



Kantonsrat

Sitzung vom: 15. September 2015, nachmittags

Protokoll-Nr. 351

Nr. 351

Anfrage Lüthold Angela und Mit. über die Aufhebung des Bildungsinformationszentrums (BIZ) Sursee und deren finanzielle Konsequenzen (A 647).
Schriftliche Beantwortung

Die schriftliche Antwort des Regierungsrates auf die am 27. Januar 2015 eröffnete Anfrage von Angela Lüthold, übernommen von Armin Hartmann, über die Aufhebung des Bildungsinformationszentrums (BIZ) Sursee und deren finanzielle Konsequenzen lautet wie folgt:

"Zu Frage 1: Wurde der bisherige Mietvertrag für die Räumlichkeiten des BIZ in Sursee aufgelöst, oder werden diese anderweitig genutzt?"

Der Mietvertrag des Kantons Luzern hatte eine feste Laufzeit bis zum 31. Januar 2018. Der Kanton Luzern hat zwar die Miete ausserterminlich gekündigt, eine Nachfolgenutzung konnte aber innert Jahresfrist mangels Mietinteressenten nicht erreicht werden. Der Kanton Luzern hat nun eine neue Nutzung durch das RAV Sursee realisiert. Der Mietvertrag des RAV an der Spitalstrasse 38 konnte per 31. März 2015 aufgelöst werden. Der neue Standort beim Bahnhof Sursee erfährt mit seiner zentralen Lage und seinem gutem ÖV-Anschluss eine Standort- und Nutzungsoptimierung. Mit der Eigentümerschaft konnte eine Mietzinssenkung von Fr. 240.-- auf Fr. 186.--/m²J ausgehandelt werden. Zudem leistete sie einen Investitionsbeitrag von Fr. 120'000.-- an die notwendigen baulichen Anpassungen.

Zu Frage 2: Wenn die Räumlichkeiten in Sursee anderweitig genutzt werden, wurden bauliche Investitionen zulasten des Kantons notwendig, und welche Kosten wurden dadurch verursacht?

Die gesamten Investitionskosten für die Umnutzung betragen gemäss Voranschlag rund Fr. 380'000.--. Davon entfallen auf den Vermieter Fr. 120'000.--, den Bund Fr. 200'000.-- und den Kanton Fr. 60'000.-- Franken.

Zu Frage 3: Lassen sich diese baulichen Investitionen mit der Sparmassnahme von Fr. 400'000.-- rechtfertigen?

Ja, die Mietkosten können wesentlich reduziert werden (siehe auch Antwort zu Frage 5). Die Investitionskosten können so innert kurzer Zeit refinanziert werden.

Zu Frage 4: Mussten für die Standortverlegung von Sursee nach Luzern zusätzlich Räumlichkeiten zugemietet werden? Wenn ja, zu welchen Mehrkosten?

Es wurden keine weiteren Räumlichkeiten dazugemietet. Die Zusammenlegung des BIZ Sursee und des BIZ Luzern erfolgten auf Sommer 2014, am bisherigen Standort in Luzern, an der Obergrundstrasse 51. Durch Reorganisationen und Optimierungen konnte die Dienst-

stelle Berufs- und Weiterbildung zugleich auch den Standort Himmelrich Luzern (Beratungen) aufheben.

Zu Frage 5: Welche Mehrkosten sind am Standort Luzern entstanden, und welche Mehr- oder Minderkosten (inkl. Umbau) sind in Sursee durch die Standortverlegung entstanden?

Die Integration des BIZ Sursee ins BIZ Luzern führte zu einer Zunahme an Besucherinnen und Besuchern am Standort Luzern. Mit einem neuen Betriebskonzept am Standort Luzern konnte den neuen Anforderungen Rechnung getragen werden. Die Investitionskosten für die Reorganisation des BIZ Luzern und die Umsetzung des neuen inhaltlichen Konzeptes (mehr Selbstinformation und kurze Beratungskontakte) betragen rund Fr. 672'000.--. In diesem Betrag eingeschlossen sind Ausbauarbeiten für rund Fr. 335'000.--, Investitionen für Informatik und Telefonie von rund Fr. 119'000.-- und Aufwendungen für Möblierungen und Umzüge von rund Fr. 218'000.--. Andererseits reduziert sich der Mietzins (inkl. Neben- und Betriebskosten) der Berufs- und Weiterbildung dank der Kündigung der Miete Himmelrichstrasse 6, Luzern, und der Leopoldstrasse 6, Sursee, um Fr. 323'723.-- pro Jahr. Weiter können durch die Zusammenlegung, BIZ-Umbau und der Neuausrichtung jährlich Fr. 180'000.-- Personalkosten eingespart werden.

Insgesamt ergibt dies eine jährliche Einsparung von Fr. 500'000.--, was eine Amortisation der Investitionskosten innert 16 Monaten ergibt."

Armin Hartmann ist mit der Antwort des Regierungsrates zufrieden.